



Workshop 2E

Veränderung final. Oder Verwandlung.

Über Tod und Sterben

14.15 – 15.45 Uhr

Man hört es nicht gerne, aber das Leben gehört zum Tod und der Tod zum Leben. Wer geboren wird, stirbt auch. Dass ein gerade noch atmender Mensch plötzlich nur noch ein unbelebter Körper ist, ist eine einschneidende Erfahrung. In den Religionen finden sich unterschiedliche Antworten auf die Frage, was der Tod fürs Leben bedeutet und was nach dem Sterben kommt. Auch Philosophen haben über dieses Geheimnis nachgedacht. Doch ist die Erfahrung einer Schwelle, die Vorher und Nachher strikt trennt, die Erfahrung eines Übergangs und einer Verwandlung nicht bloß auf das Lebensende beschränkt. Dass es ein „Sterben zu Lebzeiten“ geben kann, etwa durch eine Krise, ist der Psychologie gut bekannt. Die „Dunkle Nacht der Seele“ ist ein wichtiger Durchgangsort auf dem Weg der existenziellen Verwandlung, Veränderung und Befreiung. Das Workshop will auf ein paar Wegweiser hinweisen.



Referierende

Dr.ⁱⁿ Ursula Baatz, Religionsphilosophin, Achtsamkeitslehrerin, Zen-Praktizierende.